GEMEINDE LUFINGEN

EINLADUNG
zur Gemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Lufingen werden auf

Freitag, 21. Juni 2019, 19:00 Uhr,

in die Aula des Primarschulhauses Gsteig zur ordentlichen Rechnungs-Gemeindeversammlung eingeladen.

Traktanden

1. **Jahresrechnung 2018**
   Antrag auf Abnahme
2. **Polizeiverordnung**
   Antrag auf Festsetzung der Totalrevision
3. **Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes**

Orientierung aus dem Gemeinderat

Wünsche und Anregungen

Neueinbürgerungen

Die Akten liegen ab 7. Juni 2019 während den Schalteröffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung lädt der Gemeinderat alle Anwesenden herzlich zu einem Apéro ein.

Der Gemeinderat

Gemeindeverwaltung Lufingen
Mülistrasse 11
8426 Lufingen

www.lufingen.ch

Telefon: 043 204 20 40
Fax: 043 204 20 41
E-Mail: gemeindeverwaltung@lufingen.ch

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle Schweizer Bürgerinnen und Bürger mit Wohnsitz in der Gemeinde, die das 18. Lebensjahr zurückgelegt haben und von der Ausübung der politischen Rechte auf Bundesebene nicht ausgeschlossen sind.

Wünsche und Anregungen

Der Gemeindeversammlung ist eine Fragestunde angeschlossen. In dieser Fragestunde können die Stimmberechtigten Fragen, Wünsche und Anregungen an die Behörden richten. Die Anfragen sollen sich aber nur auf Angelegenheiten beziehen, die von allgemeinem öffentlichem Interesse sind d.h. die privaten Belange sind ausser Acht zu lassen. Durch die Fragestunde wird eine Vertiefung der Beziehungen zwischen Behörde und Bürger erhofft. Rein private Anfragen sind deshalb an die Ressortvorstände bzw. an die Verwaltung zu richten. Die Fragestunde soll zeitlich nicht übermässig ausgedehnt werden. Sie wird vom Gemeindepräsidenten geleitet. Die Beantwortung der Fragen erfolgt durch den betreffenden Ressortvorstand bzw. den Präsidenten. Die Beantwortung der Fragen ist grundsätzlich unverbindlich, zumal es ja nicht möglich ist, dass der Antwortende verbindlich im Namen der gesamten Vorsteherschaft sprechen kann.
Fragen, die ein eingehenderes Studium erfordern, werden zur Prüfung entgegengenommen. Es besteht die Möglichkeit, solche in einer nächsten Fragestunde zu beantworten. Eine Beschlussfassung über Fragen, Wünsche und Anregungen ist nicht zulässig und die Führung eines Protokolls nicht vorgeschrieben.

Anmerkung

Die vorliegende Bekanntmachung wollen Sie bitte zur Versammlung mitnehmen.

Traktandum 1:

Jahresrechnung 2018

Bericht des Gemeinderates
- Antrag auf Abnahme

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Abnahme der Jahresrechnung 2018 der Politischen Gemeinde Lufingen mit folgenden Eckwerten:

1. Die Laufende Rechnung schliesst bei CHF 11'650'408.13 Aufwand und CHF 12'811'274.89 Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'160'866.76 ab.
2. Die Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens zeigt Ausgaben von CHF 1'973'176.55 und Einnahmen von CHF 1'298'282.90, somit ergeben sich Nettoinvestitionen von insgesamt CHF 674'893.65.

   Bei den Investitionen im Finanzvermögen ergeben sich durch die Umwandlungsbuchungen des Alterszentrum Embrachertal auf der Einnahmen- und Ausgabenseite Beträge von CHF 577'000.00.
3. Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von CHF 25'532'510.19 aus. Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das Eigenkapital auf CHF 8'580'767.78.

BERICHT

Allgemeines

Gegenüber dem Voranschlag ist in der Laufenden Rechnung der Gesamtertrag rund 14.9% höher ausgefallen, während der Gesamtaufwand 0.6% über dem Budget liegt. Der einfache Steuerertrag (100 % brutto) beträgt laut Jahressteuer-Abrechnung CHF 6'422'515.87 (Vorjahr CHF 5'997'323.77).

Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung schliesst bei CHF 11'650'408.13 Aufwand und CHF 12'811'274.89 Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'160'866.76 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 572'032.00. Gegenüber dem Voranschlag trugen nebst dem Bereich Finanzen und Steuern (+CHF 1'440'000.00; davon Steuern + CHF 1'383'000.00) auch die Bereiche Behörden und Allgemeine Verwaltung, Rechtsschutz und Sicherheit, Gesundheit, Verkehr, Umwelt und Raumordnung sowie die Volkswirtschaft zur Ergebnisverbesserung bei, während die Bereiche Bildung, Kultur und Freizeit sowie Soziale Wohlfahrt das Ergebnis gegenüber dem Voranschlag belasteten.

In den gebührenfinanzierten Bereichen werden Ertrags- und Aufwandüberschüsse über die Spezialfinanzierungskonten ausgeglichen. Alle Gebührenhaushalte d.h. die Bereiche Antennen- und Kabelanlagen, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallbeseitigung konnten die Spezialfinanzierungskonten stärken.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens zeigt Ausgaben von CHF 1'973'176.55 und Einnahmen von CHF 1'298'282.90, womit sich die Nettoinvestitionen auf insgesamt CHF 674'893.65 belaufen.

Bei den Investitionen im Finanzvermögen ergeben sich durch die Umwandlungsbuchungen des Alterszentrum Embrachertal auf der Einnahmen- und Ausgabenseite Beträge von CHF 577'000.00. Dieser Betrag wurde als neue Beteiligung von CHF 78'000.00 bzw. neues Darlehen von CHF 499'000.00 am Alterszentrum Embrachertal in der Bestandesrechnung (Bilanz) verbucht. Aufgrund der Revision der Zweckverbandstatuten wurde diese Umwandlung notwendig.

Bilanz

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von CHF 25'532'510.19 aus. Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das Eigenkapital auf CHF 8'580'767.78.

Abschreibungen

Für ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen mussten CHF 949'893.65 (Voranschlag CHF 1'072'000.00) aufgewendet werden. Wie nach Budget 2018 beschlossen, sind an zusätzlichen Abschreibungen CHF 121'000.00 vorgenommen worden. Der abzuschreibende Restbuchwert des Verwaltungsvermögens Ende Rechnungsjahr beträgt CHF 9'143'100.00.

Genehmigungsantrag

Wir laden die verehrten Stimmberechtigten ein, die Jahresrechnung 2018 der Politischen Gemeinde Lufingen zu genehmigen.

Lufingen, 27. Mai 2019
GRB 38/2019

NAMENS DES GEMEINDERATES

Jürg Badertscher
Gemeindepräsident

Kurt Renk
Gemeindeschreiber

Laufende Rechnung

	Rechnung 2018	Budget 2018	Abweichung
Aufwand	CHF 11'650'408.13	CHF 11'725'901.00	CHF 75'492.87
Ertrag	CHF 12'811'274.89	CHF 11'153'869.00	CHF 1'657'405.89
Erfolg	CHF 1'160'866.76	CHF - 572'032.00	CHF 1'732'898.76

Der vorliegende Abschluss präsentiert sich gegenüber dem Voranschlag um CHF 1'732'898.76 besser als erwartet. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 572'032.00.
Die Aufwandseite verzeichnet Minderausgaben von CHF 75'492.87 und die Ertragsseite Mehreinnahmen von CHF 1'657'405.89. Die wesentlichen Gründe für dieses deutlich verbesserte Ergebnis sind nachfolgend aufgeführt.

Die grösseren Abweichungen innerhalb der einzelnen Aufwand-Sachgruppen sind bei folgenden Positionen zu finden:

30	*Personalaufwand*	*Abweichung*	*+ 111'084.90*
ALL	Höhere Lohn- und Sozialversicherungskosten bei Schule und Verwaltung		+ 126'035.30
ALL	Höhere Entschädigung für temporäre Arbeitskräfte		+ 4'239.00
ALL	Geringerer Weiterbildungsaufwand		- 19'189.40
31	*Sachaufwand*	*Abweichung*	*- 14'629.49*
020	Mehraufwand bei Gutachten Baupolizei (rege Bautätigkeit)		+ 110'298.20
ALL	Geringerer Bedarf an Drucksachen		- 15'871.35
ALL	Geringer Ersatz von Geräten und Maschinen		- 34'994.65
ALL	Höhere Energie- bzw. Heizkosten für die Liegenschaften		+ 4'585.95
ALL	Geringerer Bedarf an Betriebs- und Verbrauchsmaterial		- 5'911.20
ALL	Geringere Kosten beim baulichen Unterhalt		- 22'795.40
ALL	Minderaufwand beim Unterhalt des Mobiliars und Fahrzeuge		- 5'464.85
ALL	Tiefere Mietkosten		- 1'743.30
ALL	Geringere Auszahlung an Spesenentschädigungen		- 7'932.95
ALL	Minderaufwand bei Dienstleistungen Dritter und Versicherungen		- 32'625.09
ALL	Minderaufwand im allgemeinen Sachaufwand		- 2'174.85
32	*Passivzinsen*	*Abweichung*	*- 12'855.60*
ALL	Tiefere Fremdkapitalzinsen (Marktsituation)		
33	*Abschreibungen*	*Abweichung*	*- 98'499.83*
990	Geringere Abschreibungen aufgrund tieferer Investitionen (siehe Begründung der Investitionen)		
35	*Entschädigung an Gemeinwesen*	*Abweichung*	*+ 6'576.35*
ALL	Höhere Entschädigungszahlungen an andere Gemeinden		+ 15'873.65
ALL	Minderkosten Besoldungsanteil		- 9'297.30
36	*Betriebs- und Defizitbeiträge*	*Abweichung*	*- 90'339.65*
ALL	Höhere Betriebs- und Defizitbeiträge an den Bund und Kanton		+ 3'721.00
ALL	Tiefere Betriebsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände		- 53'736.20
415	Minderausgaben für Pflegebeiträge an Heime und Spitex		- 777.85
ALL	Höhere Betriebsbeiträge an Unternehmungen, an denen öffentliche Gemeinwesen die Mehrheitsbeteiligung am Kapital oder in den leitenden Organen haben		+ 782.40
ALL	Tiefere Betriebsbeiträge an Unternehmungen und Organisationen		- 59'939.25
530	Mehraufwand bei den Zusatzleistungen zur AHV/IV		+ 60'031.15
580	Geringere Anzahl Sozialfälle		- 102'292.90
588	Zunahme der Kosten für Asylbewerber		+ 2'734.90
589	Abschreibung von Alimentenbevorschussungen		+ 59'137.10

38	*Einlage in Spezialfinanzierungen*	*Abweichung*	*+ 72'931.15*
321	Infolge schlechterem Ergebnis tiefere Einlage in Antennenfonds		- 2'083.65
701	Einlage Einnahmenüberschuss in Wasserfonds		+ 49'119.00
710	Einlage Einnahmenüberschuss in Abwasserfonds		+ 17'826.85
720	Einlage Einnahmenüberschuss in Abfallfonds		+ 8'068.95
39	*Interne Verrechnung*	*Abweichung*	*- 49'760.70*
ALL	Tiefere Lohnkostenumlagen		- 7'593.00
ALL	Höhere Zinskostenumlagen		+ 2'438.50
ALL	Tiefere Abschreibungsumlagen		- 44'606.20

Die Hauptabweichungen innerhalb der Ertrags-Sachgruppe sind die Folgenden:

40	*Steuern*	*Abweichung*	*+1'383'270.20*
900	Mehreinnahmen Steuern Rechnungsjahr		+153'535.95
	Mehreinnahmen Steuern Vorjahre (Nachträge)		+597'149.95
	Personalsteuern		+ 4'547.65
	Mindereinnahmen Quellensteuern bei ausländischen Einwohnern		- 15'289.60
	Minderertrag bei aktiven Ausscheidungen		- 5'486.40
	Minderaufwand bei passiven Ausscheidungen		+ 11'119.25
	Pauschale Steueranrechnung		+ 9.60
	Mehreinnahmen Nachsteuern		+ 3'792.20
	Mehreinnahmen Grundsteuern		+632'601.60
	Hundesteuern		+ 1'290.00
42	*Vermögenserträge*	*Abweichung*	*+ 34'546.00*
ALL	Höhere Mietzinseinnahmen, Buchgewinn, Kursgewinne und Wertschriftenertrag MRI Zentrum Bülach		
43	*Entgelte*	*Abweichung*	*+396'084.38*
020	Mehrerträge Baugebühren aufgrund vermehrter Bautätigkeit sowie eine einmalige Entschädigung für eine Überschüttung von Wald- und Wegparzellen		+255'305.45
ALL	Mehreinnahmen Gebühren und Verkaufserlöse		+ 83'188.64
ALL	Mehreinnahmen Rückerstattungen Dritter		+ 89'072.69
213+220	Mindereinnahmen Elternbeiträge		- 31'482.40
44	*Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung*	*Abweichung*	*- 54'503.90*
820	Mehrertrag aus Jagdpachtzins		+ 17.00
840	Höhere Gewinnausschüttung der Zürcher Kantonalbank		+ 12'095.00
930	CO2-Rückverteilung		+ 1'434.65
995	Minderertrag aus Verfüllung der Deponie		- 68'050.55
45	*Rückerstattungen von Gemeinwesen*	*Abweichung*	*+ 2'620.11*
ALL	Tiefere Rückerstattungsbeiträge des Kantons		- 15'231.69
ALL	Höhere Bezugsentschädigung von Gemeinden		+ 17'851.80
46	*Beiträge mit Zweckbindung*	*Abweichung*	*+ 34'549.80*
ALL	Höhere Bundes- und Staatsbeiträge		
48	*Entnahme aus Spezialfinanzierungen*	*Abweichung*	*- 89'400.00*
710	Infolge Einnahmenüberschuss keine Entnahme Abwasserfonds		
49	*Interne Verrechnungen*	*Abweichung*	*- 49'760.70*
	Siehe Sachgruppe 39		

Investitionsrechnung

Verwaltungsvermögen	Rechnung 2018	Budget 2018	Abweichung
Ausgaben	CHF 1'973'176.55	CHF 964'000.00	CHF 1'009'176.55
Einnahmen	CHF 1'298'282.90	CHF 86'000.00	CHF 1'212'282.90
Ergebnis	CHF 674'893.65	CHF 878'000.00	CHF 203'106.35

Bei den Investitionen im Finanzvermögen ergeben sich durch die Umwandlungsbuchungen des Altersheim Embrachertal auf der Einnahmen- und Ausgabenseite Beträge von CHF 577'000.00. Dieser Betrag wurde auch als neue Beteiligung von CHF 499'000.00 bzw. neues Darlehen von CHF 78'000.00 am Altersheim Embrachertal in der Bestandesrechnung (Bilanz) verbucht. Aufgrund der Revision der Zweckverbandstatuten wurde diese Umwandlung notwendig.

Vergleich der grösseren Abweichungen im Bereich Bruttoinvestitionen:

090 Verwaltungsliegenschaften *CHF - 79'273.70*

Konto 090.6310 (QP Müli-Breiti, Anteil Gemeinde):

Rückerstattung an die Gemeinde als Parzelleneigentümerin bzw. QP-Genossin an die Bau- und Landerwerbskosten

220 Sonderschulung *CHF - 50'063.15*

Konto 220.5620 (Neubau Heilpädagogische Schule):

Belastung gemäss Kostenverteiler der HPS

701 Wasserwerk *CHF - 75'000.00*

Konto 701.5011 (Zürcherstrasse, Schärenwis):

Projektverschiebung, da Entscheid betreffend Dorfbach noch pendent

750 Gewässerunterhalt und -verbauung *CHF - 102'323.00*

Konto 750.6600/6610 (Bundes- und Staatsbeiträge):

Subventionsbeiträge für die Ausdolung und Revitalisierung des Dorfbachs im Bereich des Grundstück Kat.-Nr. 1'640 (alt 942) des Lindenhofwegs

Auf der Einnahmenseite ergeben sich folgende grösseren Abweichungen:

Mehreinnahmen bei Anschlussgebühren Antennen- und Kabelanlagen	CHF + 1'976.20
Mehreinnahmen bei Anschlussgebühren Wasserwerk	CHF + 152'830.00
Mehreinnahmen bei Anschlussgebühren Abwasserbeseitigung (Aufgrund Abrechnungen Bautätigkeit mit Anschlussgebührenpflicht)	CHF + 317'880.00

20.03.2019/ba

Jahresrechnung 2018

Politische Gemeinde

8426 Lufingen

Inhaltsverzeichnis *Seite*

1. Uebersicht	9-10
2. Laufende Rechnung - Zusammenzug nach Sachgruppen	11
3. Laufende Rechnung - Zusammenzug nach Aufgabenbereichen	12
4. Laufende Rechnung - Einzelkonten nach Aufgaben gegliedert	13-15
5. Investitionsrechnung - Zusammenzug nach Sachgruppen	16-17
6. Investitionsrechnung - Einzelkonten nach Aufgaben gegliedert	18-19
7. Bilanzzusammenzug	20-21
8. Abschreibungstabelle	22

Finanzvorstand: Jürg Badertscher

Rechnungsführer: Andreas Beusch

1. Uebersicht

	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
1. Laufende Rechnung						
Total Aufwand	11'650'408.13		11'725'901.00		11'146'177.44	
Total Ertrag		12'811'274.89		11'153'869.00		11'282'289.46
Aufwandüberschuss		-		572'032.00		-
Ertragsüberschuss	1'160'866.76		-		136'112.02	
	12'811'274.89	12'811'274.89	11'725'901.00	11'725'901.00	11'282'289.46	11'282'289.46
2. Investitionen im Verwaltungsvermögen						
a) *Nettoinvestitionen*						
Total Ausgaben	1'973'176.55		964'000.00		1'475'857.95	
Total Einnahmen		1'298'282.90		86'000.00		562'896.80
Nettoinvestitionen		674'893.65		878'000.00		912'961.15
Einnahmenüberschuss	-		-		-	
	1'973'176.55	1'973'176.55	964'000.00	964'000.00	1'475'857.95	1'475'857.95
b) *Finanzierung I*						
Nettoinvestitionen	674'893.65		878'000.00		912'961.15	
Einnahmenüberschuss		-		-		-
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		1'070'893.65		1'193'000.00		1'114'961.15
Aufwandüberschuss der LR	-		572'032.00		-	
Ertragsüberschuss der LR		1'160'866.76		-		136'112.02
Finanzierungsfehlbetrag I		-		257'032.00		-
Finanzierungsüberschuss I	1'556'866.76		-		338'112.02	
	2'231'760.41	2'231'760.41	1'450'032.00	1'450'032.00	1'251'073.17	1'251'073.17

1. Uebersicht

	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
3. Investitionen im Finanzvermögen						
a) *Nettoveränderungen*						
Total Ausgaben	577'000.00		-		-	
Total Einnahmen		577'000.00		-		-
Nettoveränderungen	-	-	-	-	-	-
	577'000.00	577'000.00	-	-	-	-
b) *Finanzierung II*						
Nettoveränderungen	-	-	-	-	-	-
Finanzierungsfehlbetrag I	-		257'032.00		-	
Finanzierungsüberschuss I		1'556'866.76		-		338'112.02
Finanzierungsfehlbetrag II		-		257'032.00		-
Finanzierungsüberschuss II	1'556'866.76		-		338'112.02	
	1'556'866.76	1'556'866.76	257'032.00	257'032.00	338'112.02	338'112.02
4. Bilanzübersicht						
Finanzvermögen + Vorschuss Spezialfin.	16'389'410.19				14'073'665.78	
Verwaltungsvermögen	9'143'100.00				10'097'100.00	
Fremdkapital		11'584'113.82				11'471'661.87
Verrechnungen		3'048'310.20				3'189'765.65
Spezialfinanzierungen		2'319'318.39				2'089'437.24
Bilanzfehlbetrag/Eigenkapital		8'580'767.78				7'419'901.02
	25'532'510.19	25'532'510.19	-	-	24'170'765.78	24'170'765.78

Jahresrechnung 2018

2. Laufende Rechnung - Zusammenzug nach Sachgruppen

Konto	Laufende Rechnung Artengliederung LR	Rechnung 2018 Aufwand	 Ertrag	Budget 2018 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2017 Aufwand	 Ertrag
3	AUFWAND	11'650'408.13		11'725'901		11'146'177.44	
30	Personalaufwand	2'695'284.90		2'584'200		2'514'657.55	
31	Sachaufwand	2'261'620.51		2'276'250		2'030'477.53	
32	Passivzinsen	124'344.40		137'200		135'403.70	
33	Abschreibungen	1'104'500.17		1'203'000		1'133'634.55	
35	Entschädigungen für die Dienstleitungen anderer Gemeinwesen	2'336'577.35		2'330'001		2'115'151.20	
36	Betriebs- und Defizitbeiträge	2'198'760.35		2'289'100		2'274'875.20	
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	229'881.15		156'950		228'468.91	
39	Interne Verrechnungen	699'439.30		749'200		713'508.80	
4	ERTRAG		12'811'274.89		11'153'869		11'282'289.46
40	Steuern		6'737'970.20		5'354'700		5'863'606.12
42	Vermögenserträge		429'246.00		394'700		468'865.81
43	Entgelte		2'346'184.38		1'950'100		2'138'934.23
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		2'050'165.10		2'104'669		1'519'512.75
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		286'620.11		284'000		318'328.55
46	Beiträge mit Zweckbindung		261'649.80		227'100		253'960.35
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen				89'400		5'572.85
49	Interne Verrechnungen		699'439.30		749'200		713'508.80
9	ABSCHLUSS	1'160'866.76			572'032	136'112.02	
90	Abschluss	1'160'866.76			572'032	136'112.02	
	Total	12'811'274.89	12'811'274.89	11'725'901	11'725'901	11'282'289.46	11'282'289.46
	Gesamttotal	12'811'274.89	12'811'274.89	11'725'901	11'725'901	11'282'289.46	11'282'289.46

3. Laufende Rechnung - Zusammenzug nach Aufgabenbereichen

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2018 Aufwand	 Ertrag	Budget 2018 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2017 Aufwand	 Ertrag
0	BEHÖRDEN UND ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'474'671.90	600'458.75	1'377'150	335'500	1'344'535.86	459'045.65
1	RECHTSCHUTZ UND SICHERHEIT	324'557.35	64'489.39	310'800	39'000	257'928.10	37'286.47
2	BILDUNG	4'232'728.08	366'946.20	4'171'700	388'700	3'952'932.15	378'461.80
3	KULTUR UND FREIZEIT	298'786.55	224'579.20	295'100	224'500	303'650.11	220'874.71
4	GESUNDHEIT	356'376.80	3'804.40	412'200		377'233.90	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	1'027'714.70	421'092.40	1'003'400	450'100	1'123'882.15	520'763.55
6	VERKEHR	608'207.45	203'254.41	649'400	143'000	619'203.75	160'035.15
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'264'442.05	1'111'461.35	1'283'000	1'090'200	1'165'456.95	1'059'051.95
8	VOLKSWIRTSCHAFT	201'665.90	404'345.55	258'600	408'650	201'255.85	383'916.30
9	FINANZEN UND STEUERN	1'861'257.35	9'410'843.24	1'964'551	8'074'219	1'800'098.62	8'062'853.88
	Total	11'650'408.13	12'811'274.89	11'725'901	11'153'869	11'146'177.44	11'282'289.46
	Netto Aufwand				572'032		
	Netto Ertrag	1'160'866.76				136'112.02	
	Gesamttotal	12'811'274.89	12'811'274.89	11'725'901	11'725'901	11'282'289.46	11'282'289.46

4. Laufende Rechnung - Kontengruppen nach Aufgaben gegliedert

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2018 Aufwand	 Ertrag	Budget 2018 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2017 Aufwand	 Ertrag
0	BEHÖRDEN UND ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'474'671.90	600'458.75	1'377'150	335'500	1'344'535.86	459'045.65
011	Legislative	39'378.50		51'500		42'432.60	
012	Exekutive	188'992.25		195'800		183'624.47	
020	Gemeindeverwaltung	1'134'928.90	541'464.45	1'022'650	280'500	1'014'860.39	397'879.40
030	Leistungen für Pensionierte	6'180.00		6'200		6'144.00	
090	Verwaltungsliegenschaften	105'192.25	58'994.30	101'000	55'000	97'474.40	61'166.25
1	RECHTSCHUTZ UND SICHERHEIT	324'557.35	64'489.39	310'800	39'000	257'928.10	37'286.47
100	Rechtspflege	163'406.70	35'528.89	160'600	22'000	140'723.70	33'012.92
110	Polizei	34'220.00	3'390.00	33'500	1'000	17'870.00	1'273.55
120	Rechtssprechung	3'180.00		2'500		1'298.40	
140	Feuerwehr und Feuerpolizei	77'853.40		73'600		76'449.80	
150	Militär	1'000.00		1'500		1'320.00	
160	Zivilschutz	44'897.25	25'570.50	39'100	16'000	20'266.20	3'000.00
2	BILDUNG	4'232'728.08	366'946.20	4'171'700	388'700	3'952'932.15	378'461.80
200	Kindergarten	316'664.20		273'600		272'739.35	
210	Primarschule	1'689'082.78	31'966.20	1'733'700	24'800	1'632'123.15	100'330.40
213	Mittagstisch/Tagesstruktur	300'207.90	244'185.60	299'800	276'800	281'030.50	195'391.45
214	Musikschule	124'180.20	17'260.05	119'800	11'000	147'073.60	16'401.15
217	Schulliegenschaften und -anlagen	503'028.75	10'970.45	510'500	21'600	451'506.35	16'865.00
218	Volksschule Sonstiges	219'424.25	59'009.20	210'400	49'400	215'982.30	43'953.85
219	Schulverwaltung	573'452.15	14.70	516'900	3'000	522'422.40	2'313.95
220	Sonderschulung (ohne Sonderklassen)	506'687.85	3'540.00	506'100	2'100	430'054.50	3'206.00
230	Berufsbildung			900			
3	KULTUR UND FREIZEIT	298'786.55	224'579.20	295'100	224'500	303'650.11	220'874.71
300	Kulturförderung	22'690.75	2'000.00	18'300	1'800	22'513.50	1'796.00
310	Denkmalpflege, Heimatschutz	170.00		100		30.00	
321	Antennen- und Kabelanlagen	222'579.20	222'579.20	222'700	222'700	219'078.71	219'078.71
330	Parkanlagen, Wanderwege	33'259.90		30'800		35'735.70	
340	Sport	20'086.70		23'200		26'292.20	
4	GESUNDHEIT	356'376.80	3'804.40	412'200		377'233.90	

4. Laufende Rechnung - Kontengruppen nach Aufgaben gegliedert

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2018 Aufwand	 Ertrag	Budget 2018 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2017 Aufwand	 Ertrag
410	Kranken- und Pflegeheime		3'804.40				
415	Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime	278'986.05		270'000		294'572.90	
440	Ambulante Krankenpflege	900.05		40'700		5'089.30	
445	Beiträge an private Institutionen und freiberufliche Pflegefachpersonen	23'185.00		45'000		32'985.20	
450	Krankheitsbekämpfung	17'940.65		18'100		16'254.75	
460	Schulgesundheitsdienst	19'385.75		21'300		18'083.15	
470	Lebensmittelkontrolle	1'438.30		2'000		1'440.60	
490	Gesundheitswesen Übriges	14'541.00		15'100		8'808.00	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	1'027'714.70	421'092.40	1'003'400	450'100	1'123'882.15	520'763.55
500	Sozialversicherung Allgemeines	32'615.00	28'435.00	28'000	31'000	31'309.05	25'389.40
520	Krankenversicherung	53'414.95	56'742.55	60'900	60'900	54'959.35	54'959.35
530	Zusatzleistungen zur AHV/IV	330'541.15	145'126.00	271'600	120'000	319'471.85	151'567.55
540	Jugend	114'495.45	2'000.00	102'400		103'675.35	4'000.00
542	Kinderkrippe	4'940.70		10'000		2'281.30	
550	Invalidität	3'517.00		3'000		5'024.00	
570	Altersheime					46'206.85	53'881.05
580	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	267'375.15	104'587.45	370'000	119'200	290'256.40	96'184.40
588	Asylbewerberbetreuung	141'016.30	83'525.50	140'000	118'000	139'404.00	129'939.10
589	Soziale Wohlfahrt Übriges	77'299.00	675.90	15'000	1'000	128'794.00	4'842.70
590	Hilfsaktionen	2'500.00		2'500		2'500.00	
6	VERKEHR	608'207.45	203'254.41	649'400	143'000	619'203.75	160'035.15
610	Staatsstrassen		2'870.21		2'000		2'423.10
620	Gemeindestrassen	366'521.50	195'383.80	385'300	141'000	407'696.45	125'868.55
630	Privatstrassen	40'637.95		63'000		38'158.30	31'743.50
640	Bundesbahnen	106.00		100		106.00	
650	Regionalverkehr	200'942.00	5'000.40	201'000		173'243.00	
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'264'442.05	1'111'461.35	1'283'000	1'090'200	1'165'456.95	1'059'051.95
700	Wasserversorgung	19'079.10		17'000		2'628.00	
701	Wasserwerk	611'920.55	611'920.55	539'000	539'000	515'296.90	515'296.90
710	Abwasserbeseitigung	228'179.30	228'179.30	291'000	291'000	276'856.10	276'856.00

4. Laufende Rechnung - Kontengruppen nach Aufgaben gegliedert

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2018 Aufwand	 Ertrag	Budget 2018 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2017 Aufwand	 Ertrag
720	Abfallbeseitigung	261'286.40	261'286.40	251'700	251'700	250'408.40	250'408.40
740	Friedhof und Bestattung	90'294.70	1'950.00	108'700	4'500	64'103.25	12'440.65
750	Gewässerunterhalt und -verbauung	19'877.90		43'000		27'203.80	
770	Naturschutz	12'421.90	8'123.10	17'000	4'000	11'064.65	4'050.00
780	Übriger Umweltschutz	16'227.30	2.00	11'200		14'273.85	
790	Raumordnung	5'154.90		4'400		3'622.00	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	201'665.90	404'345.55	258'600	408'650	201'255.85	383'916.30
800	Landwirtschaft	9'966.20	428.50	27'300		18'959.45	450.75
810	Forstwesen	191'699.70	207'803.05	231'300	237'900	182'296.40	206'265.60
820	Jagd und Fischerei		767.00		750		767.00
840	Beiträge Industrie, Gewerbe, Handel		182'095.00		170'000		163'440.95
860	Energieversorgung		13'252.00				12'992.00
9	FINANZEN UND STEUERN	3'022'124.11	9'410'843.24	1'964'551	8'646'251	1'936'210.64	8'062'853.88
900	Gemeindesteuern	57'572.07	6'934'146.09	58'000	5'527'200	53'082.30	6'055'777.38
920	Finanzausgleich	351'701.00	1'607'719.00	351'701	1'607'719	238'560.00	1'090'877.00
930	Einnahmeanteile		2'634.65		1'200		1'441.30
940	Kapitaldienst	163'635.88	148'557.50	153'250	134'900	157'304.97	170'180.50
941	Buchgewinne und -verluste		19'000.00				
942	Grundeigentum Finanzvermögen	217'454.75	328'442.75	208'600	320'200	236'190.20	323'085.20
990	Abschreibungen	1'070'893.65	113'393.80	1'193'000	158'000	1'114'961.15	158'506.00
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge		256'949.45		325'000		262'986.50
999	ABSCHLUSS	1'160'866.76			572'032	136'112.02	
	Total	12'811'274.89	12'811'274.89	11'725'901	11'725'901	11'282'289.46	11'282'289.46
	Gesamttotal	12'811'274.89	12'811'274.89	11'725'901	11'725'901	11'282'289.46	11'282'289.46

5. Investitionsrechnung - Zusammenzug nach Sachgruppen

		Rechnung 2018		Voranschlag 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionen im Verwaltungsvermögen					
5	**Ausgaben**				
50	Sachgüter	703'387.95		778'000.00	
52	Darlehen und Beteiligungen	577'000.00		-	
56	Investitionsbeiträge	134'788.60		186'000.00	
57	Durchlaufende Beiträge	-		-	
59	Passivierungen	558'000.00		-	
	Total Ausgaben	1'973'176.55		964'000.00	
6	**Einnahmen**				
60	Abgang von Sachgütern		558'000.00		-
61	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		558'686.20		86'000.00
62	Rückzahlungen von Darlehen/Beteiligungen		-		-
63	Rückerstattungen von Sachgütern		79'273.70		-
64	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen		-		-
66	Beiträge mit Zweckbindung		102'323.00		-
67	Durchlaufende Beiträge		-		-
	Total Einnahmen		1'298'282.90		86'000.00

5. Investitionsrechnung - Zusammenzug nach Sachgruppen

	Rechnung 2018		Voranschlag 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionen im Verwaltungsvermögen				
Total Investitionsausgaben	1'973'176.55		964'000.00	
Uebertragungen in die LR (Konto 5920)	-		-	
Uebertragungen in SpF (Konto 5930)	-		-	
Total Investitioneinnahmen		1'298'282.90		86'000.00
Nettoinvestitionen		674'893.65		878'000.00
Einnahmenüberschuss	-		-	
	1'973'176.55	1'973'176.55	964'000.00	964'000.00
Investitionen im Finanzvermögen				
7 **Ausgaben für Sachwertanlagen**				
70 Erwerb, Veränderung von Grundeigentum	558'000.00		-	
71 Erwerb, Veränderung von Mobilien	-		-	
79 Buchgewinne (7920 Uebertrag in die LR)	19'000.00		-	
8 **Einnahmen für Sachwertanlagen**				
80 Verkauf, Veränderung von Grundeigentum		577'000.00		-
81 Verkauf, Veränderung von Mobilien		-		-
89 Buchverluste (8920 Uebertrag in die LR)		-		-
	577'000.00	577'000.00	-	-
Nettoveränderung bei den Sachwertanlagen:				
Ausgabenüberschuss = Zuwachs		-		-
Einnahmenüberschuss = Verminderung	-		-	
	577'000.00	577'000.00	-	-

6. Investitionsrechnung - Einzelkonten nach Aufgaben gegliedert

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2018 Ausgaben	 Einnahmen	Budget 2018 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2017 Ausgaben	 Einnahmen
0	**BEHÖRDEN UND ALLGEMEINE VERWALTUNG**		**79'273.70**			**145'421.20**	
090	**Verwaltungsliegenschaften**		**79'273.70**			**145'421.20**	
090.5011	Vorplatz Werkgebäude + Erweiterung					55'121.20	
090.5012	QP Müli-Breiti (Anteil Gemeinde)					90'300.00	
090.6310	Rückerstattungen bei Tiefbauten		79'273.70				
1	**RECHTSCHUTZ UND SICHERHEIT**					**12'800.00**	**12'800.00**
160	**Zivilschutz**					**12'800.00**	**12'800.00**
160.5700	Einlage in Fonds für Ersatzab.					12'800.00	
160.6700	Ersatzabgaben für Schutzraumbauten						12'800.00
2	**BILDUNG**	**551'384.90**		**615'000**		**266'002.00**	
217	**Schulliegenschaften und -anlagen**	**486'448.05**		**500'000**		**255'402.65**	
217.5030	WLAN Installation und 27 Accesspoints					27'273.00	
217.5031	Umbau Tagesstrukturen Hort					123'896.85	
217.5032	Verkabelung WLAN und Telefonie (Schibli)					20'967.80	
217.5033	Sanierungskonzept Wärmeerzeugung mit Solaranlage inkl. Rauchfilter	486'448.05		500'000		19'965.00	
217.5064	Ersatz Schulbus					63'300.00	
220	**Sonderschulung (ohne Sonderklassen)**	**64'936.85**		**115'000**		**10'599.35**	
220.5620	Neubau Heilpädagogische Schule	64'936.85		115'000		10'599.35	
3	**KULTUR UND FREIZEIT**		**9'976.20**		**8'000**	**53'779.10**	**21'586.80**
321	**Antennen- und Kabelanlagen**		**9'976.20**		**8'000**	**53'779.10**	**21'586.80**
321.5013	Überbauung Heerental					11'818.70	
321.5015	Netzumbau					41'960.40	
321.6100	Anschlussgebühren		9'976.20		8'000		21'586.80
4	**GESUNDHEIT**	**577'000.00**	**558'000.00**				
410	**Kranken- und Pflegeheime**	**577'000.00**	**558'000.00**				
410.5220	Beteiligung Altersheim Embrachertal	78'000.00					
410.5221	Darlehen Altersheim Embrachertal	499'000.00					
410.6090	Übrige Sachgüter		558'000.00				
6	**VERKEHR**					**47'545.80**	
620	**Gemeindestrassen**					**47'545.80**	
620.5010	Breitiweg (Deckbeläge)					8'869.35	
620.5012	Moosbrunnenstr./Birchrainstr. (Kreuzung)					28'703.75	
620.5013	Vogelhaldenstrasse					9'972.70	
7	**UMWELT UND RAUMORDNUNG**	**286'791.65**	**651'033.00**	**349'000**	**78'000**	**950'309.85**	**528'510.00**
701	**Wasserwerk**	**77'750.35**	**191'830.00**	**115'000**	**39'000**	**124'911.85**	**255'430.00**
701.5010	Ersatz Wasserleitung Alte Post					53'289.80	
701.5011	Zürcherstrasse (Schärenwis)			75'000			
701.5012	Vogelhaldenstrasse					4'037.05	
701.5014	QP Müli-Breiti, Heerental Abbruch					-36'771.75	
701.5015	Mülistrasse, Breitistrasse und Breitiweg					49'810.60	
701.5016	Zürcherstrasse Wasserleitung (Ersatz im Zusam. BGK)	56'993.40		40'000		1'435.75	
701.5019	Ringschluss Ziegeleistrasse	20'000.00					
701.5020	Massnahmen Notwasserkonzept + WQS Qualitätssytem	756.95				20'110.40	
701.5060	Ersatz EDV Wassermeister					33'000.00	

6. Investitionsrechnung - Einzelkonten nach Aufgaben gegliedert

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2018 Ausgaben	Rechnung 2018 Einnahmen	Budget 2018 Ausgaben	Budget 2018 Einnahmen	Rechnung 2017 Ausgaben	Rechnung 2017 Einnahmen
701.6100	Anschlussgebühren		191'830.00		39'000		255'430.00
710	**Abwasserbeseitigung**	**204'329.65**	**356'880.00**	**234'000**	**39'000**	**501'911.85**	**273'080.00**
710.5010	GEP, Massnahmenplanung Abwasser (Übern. in AVE)	21'363.85		23'000			
710.5011	Sanierung schadhafte Kanäle	93'140.15		130'000		3'218.40	
710.5012	Kanalsanierung Hauptkanal Embrach	18'195.80				32'185.20	
710.5013	Buckstrasse - Haldenweg					3'896.15	
710.5014	Hydrodynamische Berechnung	1'778.10				9'306.45	
710.5015	Kanalinspektionen (TV-Aufnahmen) von Augwil und Lufingen					61'855.85	
710.5016	Liegenschaftenentwässerung			10'000			
710.5017	Oberdorf (Breitistrasse)					43'371.00	
710.5017.1	Heerental					289'180.55	
710.5620	ARA Rorbas	69'851.75		71'000		58'898.25	
710.6100	Anschlussgebühren		356'880.00		39'000		273'080.00
750	**Gewässerunterhalt und -verbauung**	**4'711.65**	**102'323.00**			**323'486.15**	
750.5012	Dorfbach Nr. 3.0; Zürcherstr. - Bächlistr.	749.55				447.60	
750.5012.1	Dorfbach Nr. 3.0 (Huswisen)					18'821.80	
750.5013	Massnahmenplanung (Gefahrenkarte)	3'930.10				14'684.75	
750.5014	Aspbach Nr. 4.0 Rev. Zürcherstr. - Itelbach					289'532.00	
750.5016	Ruebisbach Nr. 8.0	32.00					
750.6600	Bundesbeiträge		79'585.00				
750.6610	Staatsbeiträge		22'738.00				
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**577'000.00**	**693'893.65**		**878'000**		**912'961.15**
942	**Grundeigentum Finanzvermögen**	**19'000.00**	**19'000.00**				
942.7040	Grundeigentumsanteil		-558'000.00				
942.7920	Buchgewinne zugunsten der Laufenden Rechnung	19'000.00					
942.8040	Grundeigentumsanteile		577'000.00				
999	**ABSCHLUSS**	**558'000.00**	**674'893.65**		**878'000**		**912'961.15**
999.5900	Passivierte Einnahmen	558'000.00					
999.6900	Aktivierte Ausgaben (Nettoinvestitionen)		674'893.65		878'000		912'961.15
	Total	**1'992'176.55**	**1'992'176.55**	**964'000**	**964'000**	**1'475'857.95**	**1'475'857.95**
	Gesamttotal	**1'992'176.55**	**1'992'176.55**	**964'000**	**964'000**	**1'475'857.95**	**1'475'857.95**

Bilanz 2018

7. Bilanzzusammenzug

Konto	Bestandesrechnung Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2018	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2018
1	**AKTIVEN**	**24'170'765.78**	**32'211'611.26**	**30'849'866.85**	**25'532'510.19**
10	**Finanzvermögen**	**14'073'665.78**	**31'083'226.36**	**28'767'481.95**	**16'389'410.19**
100	Flüssige Mittel	3'549'592.78	25'769'960.79	22'346'174.75	6'973'378.82
101	Guthaben	3'415'766.35	5'279'289.17	6'397'384.05	2'297'671.47
102	Anlagen	7'103'830.00	17'196.50	19'446.50	7'101'580.00
103	Transitorische Aktiven	4'476.65	16'779.90	4'476.65	16'779.90
11	**Verwaltungsvermögen**	**10'097'100.00**	**1'128'384.90**	**2'082'384.90**	**9'143'100.00**
114	Sachgüter	8'918'000.00	486'448.05	1'492'448.05	7'912'000.00
115	Darlehen und Beteiligungen	441'100.00	577'000.00		1'018'100.00
116	Investitionsbeiträge	738'000.00	64'936.85	589'936.85	213'000.00
2	**PASSIVEN**	**24'170'765.78**	**81'470'934.36**	**80'109'189.95**	**25'532'510.19**
20	**Fremdkapital**	**11'471'661.87**	**22'133'594.97**	**22'021'143.02**	**11'584'113.82**
200	Laufende Verpflichtungen	4'393'504.62	22'089'354.97	20'971'856.17	5'511'003.42
202	Langfristige Schulden	7'000'000.00		1'000'000.00	6'000'000.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	3'510.40			3'510.40
204	Rückstellungen	25'360.00	13'223.35		38'583.35
205	Transitorische Passiven	49'286.85	31'016.65	49'286.85	31'016.65
21	**Verrechnungen**	**3'189'765.65**	**57'946'591.48**	**58'088'046.93**	**3'048'310.20**
210	Steuern Rechnungsjahr		22'592'461.90	22'595'017.90	-2'556.00
212	Steuern früherer Jahre		10'381'335.20	10'381'335.20	
214	Quellensteuern		111'000.00	111'000.00	
215	Nach- und Strafsteuern		50'895.55	50'895.55	
216	Steuerausscheidungen und pauschale Steueranrechnungen		387'273.75	387'273.75	
218	Übrige Verrechnungskonten	3'189'765.65	24'423'625.08	24'562'524.53	3'050'866.20
22	**Spezialfinanzierungen**	**2'089'437.24**	**229'881.15**		**2'319'318.39**
228	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	2'089'437.24	229'881.15		2'319'318.39
23	**Eigenkapital**	**7'419'901.02**	**1'160'866.76**		**8'580'767.78**
239	Eigenkapital	7'419'901.02	1'160'866.76		8'580'767.78

7. Bilanzzusammenzug

Bestand Ende Vorjahr Aktiven	Bestand Ende Vorjahr Passiven		Kapitalkonto Bilanzfehlbetrag	Kapitalkonto Eigenkapital	Bestand Ende Rechnungsjahr Aktiven	Bestand Ende Rechnungsjahr Passiven
24'170'765.78		**Gesamtaktiven**			25'532'510.19	
	16'750'864.76	**Gesamtpassiven**				16'951'742.41
		Kapitalkonto				
	7'419'901.02	Eigenkapital Anfang Rechnungsjahr		7'419'901.02		
		Bilanzfehlbetrag Anfang Rechnungsjahr				
		Zuzüglich Bewertungsgewinn FV per 01.01.16		0.00		
		Abschreibungen auf dem Bilanzfehlbetrag im Rechnungsjahr Kto. 990.3330				
		Gesetzlich vorgeschriebene Verwendung des Rechnungsergebnisses:				
		Ertragsüberschuss Laufende Rechnung		1'160'866.76		
		Aufwandüberschuss Laufende Rechnung		-		
		Eigenkapital Ende Rechnungsjahr		8'580'767.78		8'580'767.78
		Bilanzfehlbetrag Ende Rechnungsjahr				
24'170'765.78	24'170'765.78				25'532'510.19	25'532'510.19

10. Abschreibungstabelle

Verwaltungsvermögen Konten 1140 - 1179	Buchwert Anfang Rechnungsjahr	Netto-investitionen Rechnungsjahr	Buchwert vor Abschreibung	Abschreibungen			Buchwert Ende Rechnungsjahr
				%	ordentliche	zusätzliche	
1141.01 Tiefbauten Gemeinde	3'170'000.00	-176'885.05	2'993'114.95	10	300'114.95	92'000.00	2'601'000.00
1141.02 Tiefbauten Schule	100'000.00	0.00	100'000.00	10	10'000.00	0.00	90'000.00
1141.51 Tiefbauten Wasserwerk	907'000.00	-114'079.65	792'920.35	10	79'920.35	0.00	713'000.00
1141.52 Tiefbauten Antenne	226'000.00	-9'976.20	216'023.80	10	22'023.80	0.00	194'000.00
1141.53 Tiefbauten Abwasser	152'000.00	-152'000.00	0.00	10	0.00	0.00	0.00
1143.01 Hochbauten Gemeinde	1'075'000.00	0.00	1'075'000.00	10	108'000.00	24'000.00	943'000.00
1143.61 Hochbauten Schule	3'048'000.00	486'448.05	3'534'448.05	10	353'448.05	0.00	3'181'000.00
1146.01 Mobiliar Gemeinde	86'000.00	0.00	86'000.00	20	18'000.00	0.00	68'000.00
1146.02 Mobiliar Wasserwerk	26'000.00	0.00	26'000.00	20	6'000.00	0.00	20'000.00
1146.61 Mobiliar Schule	128'000.00	0.00	128'000.00	20	26'000.00	0.00	102'000.00
1152.01 Altersheim Embrachertal (Beteiligung)	0.00	78'000.00	78'000.00	0	0.00	0.00	78'000.00
1152.02 Altersheim Embrachertal (Darlehen)	0.00	499'000.00	499'000.00	0	0.00	0.00	499'000.00
1153.01 KZU Kompetenzzentrum (Beteiligung)	32'700.00	0.00	32'700.00	0	0.00	0.00	32'700.00
1153.02 Spital Bülach (Beteiligung)	408'400.00	0.00	408'400.00	0	0.00	0.00	408'400.00
1162.02 Altersheim Embrachertal	558'000.00	-558'000.00	0.00	0	0.00	0.00	0.00
1162.03 Vorplatz Kirchengemeindehaus	6'000.00	0.00	6'000.00	10	1'000.00	5'000.00	0.00
1162.04 Feuerwehrgebäude	112'000.00	0.00	112'000.00	10	12'000.00	0.00	100'000.00
1162.05 HPS Winkel	9'000.00	64'936.85	73'936.85	10	7'936.85	0.00	66'000.00
1162.53 ARA Rorbas	53'000.00	-550.35	52'449.65	10	5'449.65	0.00	47'000.00
Total	10'097'100.00	116'893.65	10'213'993.65		949'893.65	121'000.00	9'143'100.00

Total Abschreibungen >> 1'070'893.65

Erklärung und Antrag der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2018 der Politischen Gemeinde Lufingen

1. Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2018 der Politischen Gemeinde Lufingen zu genehmigen.

Die Jahresrechnung weist folgende Grunddaten aus (alle Beträge in SFr.):

Erfolgsrechnung:	Aufwand	11'650'408.13
	Ertrag	12'811'274.89
	Ertragsüberschuss	1'160'866.76
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen:	Ausgaben	1'973'176.55
	Einnahmen	1'298'282.90
	Nettoinvestitionen	674'893.65
Einfacher Steuerertrag (100% brutto)		6'422'515.87
Eigenkapitalzunahme:		1'160'866.76
Eigenkapital Ende Rechnungsjahr:		8'580'767.78

2. Finanzpolitische Prüfung

Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung 2018 gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

3. Finanztechnische Prüfung

Die RPK hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen. Die finanztechnische Prüfung hat ergeben, dass die Rechnungsführung und Rechnungslegung den gesetzlichen Vorschriften sowie der Gemeindeordnung und Regelungen der politischen Gemeinde Lufingen entsprechen.

Lufingen, 28. Mai 2019

Namens der Rechnungsprüfungskommission Lufingen

Der Präsident

Daniel Popp

Der Protokollführer

Daniel Gantenbein

Totalrevision Polizeiverordnung (PolV)

Festsetzung

Antrag

1. Der Totalrevision der Polizeiverordnung der Gemeinde Lufingen wird zugestimmt.

2. Die neue Verordnung wird auf den 1. Januar 2020 in Kraft gesetzt.

Weisung

1. Ausgangslage:
   Nach Art. 10 der Gemeindeordnung fallen der Erlass und die Änderung der Polizeiverordnung (PolV) in die Zuständigkeit der Gemeindeversammlung. Die heute gültige PolV ist seit 1985 in Kraft und wurde noch durch den Gemeinderat erlassen.

   Die PolV bezweckt die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit, Ordnung sowie den Schutz von Personen, Tieren, Umwelt und Eigentum gegen Schädigung und Gefahren jeder Art. Sie ergänzt die Gesetzgebung von Bund und Kanton und regelt die kommunalpolizeilichen Aufgaben sowie den Vollzug des übergeordneten Polizeirechts.

   Die mehr als dreissigjährige Polizeiverordnung enthält Lücken bezüglich neuer Methoden, Gewohnheiten und Anliegen der Gesellschaft. Ein Neuerlass ist auch notwendig, da in der Zwischenzeit verschiedene Regelungen auf Stufe von Bund und Kanton geändert oder neu in Kraft gesetzt wurden. Mit vorliegendem Revisionsantrag werden veraltete Bestimmungen aktualisiert, überholte Normen gestrichen und Lücken geschlossen.

2. Grundsätze
   Grundsätzlich wird in der neuen PolV nur noch das geregelt, was nicht anderweitig schon geregelt ist. Der Inhalt wurde umstrukturiert, teilweise gekürzt sowie sinnvoll zusammengefasst. Auf eine synoptische Darstellung «alt/neu» wurde für diese Totalrevision aus Gründen der Lesbarkeit verzichtet.

3. Wesentliche Änderungen
   Hervorzuheben sind folgende, wesentliche Änderungen:
   - Eine räumlich begrenzte Videoüberwachung öffentlich zugänglicher Örtlichkeiten wird zugelassen.
   - Littering, Vandalismus und Verschmutzung sind ein Problem der heutigen Gesellschaft. Künftig wird die Gemeinde über griffige Instrumente verfügen, um Fehlverhalten zu begegnen.
   - Weglassen des Anhangs mit übergeordneten Gesetzen und Verordnungen, da eine vollständige Aufzählung der massgebenden Bestimmungen zu weit führen würde.

4. Schlussbestimmungen
   Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, der Totalrevision der Polizeiverordnung zuzustimmen.

Lufingen, 10. Mai 2019 (GRB 72)

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Bestimmungen 3

Art. 1 Zweck 3
Art. 2 Polizeiorgane 3
Art. 3 Polizeiliche Anordnungen und Vorladungen 3
Art. 4 Störung der Polizei- und Rettungsdienste 3
Art. 5 Identitätsnachweis 3
Art. 6 Ausweispflicht der Polizeiorgane / Beschwerde über Polizeiorgane 3
Art. 7 Polizeiliche Festnahme 3
Art. 8 Hilfeleistung 3
Art. 9 Öffentliche Bekanntmachung 3

2. Öffentliche Sicherheit und allgemeine Ordnung 4

Art. 10 Sicherheit und Ordnung 4
Art. 11 Schiessen 4
Art. 12 Schiessgelände 4
Art. 13 Abbrennen von Feuerwerk 4
Art. 14 Feuer im Freien 4
Art. 15 Schutzvorrichtungen 4
Art. 16 Suchtmittelreklamen 4
Art. 17 Veranstaltungen, Umzüge, Demonstrationen, Versammlungen 5
Art. 18 Verbot von Veranstaltungen 5
Art. 19 Sammlung 5
Art. 20 Betteln 5
Art. 21 Tierschutz und Tierhaltung 5
Art. 22 Füttern wilder Tiere 5
Art. 23 Tierkadaver 5
Art. 24 Schutz des Kulturlandes 5
Art. 25 Immissionen 6
Art. 26 Verbrennen von Gartenabraum 6

3. Lärmschutz und Lichtimmissionen 6

Art. 27 Grundsatz 6
Art. 28 Nachtruhe 6
Art. 29 Öffentliche Ruhetage 6
Art. 30 Umgebung, Haus und Garten 6

Art. 31 Drohnen, Modellflugzeuge, motorisch angetriebene Spielzeuge, Helikopterflüge 7
Art. 32 Sportveranstaltungen im Freien 7
Art. 33 Schiesslärm 7
Art. 34 Kegelbahnen 7
Art. 35 Singen, Musizieren usw. im Freien 7
Art. 36 Lautsprecher, Verstärkeranlagen im Freien und in Zelten 7
Art. 37 Leuchtreklamen 7

4. Schutz öffentlicher Sachen und privatem Eigentum 8

Art. 38 Unfug 8
Art. 39 Benützung öffentlicher Grund und öffentliche Einrichtungen 8
Art. 40 Überwachung des öffentlichen Grundes 8
Art. 41 Reinigung des öffentlichen Grundes 8
Art. 42 Anzeigen, Plakate, Inschriften 8
Art. 43 Rettungseinrichtungen 9
Art. 44 Strassen 9
Art. 45 Pflanzen 9
Art. 46 Arbeiten an Fahrzeugen 9
Art. 47 Wegschaffen von Fahrzeugen und Gegenständen 9

5. Wirtschaftspolizei 9

Art. 48 Schliessungsstunde (Polizeistunde) 9
Art. 49 Schliessungsstunden an hohen Feiertagen 9
Art. 50 Nachtruhe 9
Art. 51 Schliessung von Gastwirtschaften 9
Art. 52 Leuchtreklamen von Gastwirtschaften 10

6. Polizeibewilligungen, polizeiliche Massnahmen, Sanktionen 10

Art. 53 Polizeibewilligungen, Fahrbewilligungen 10
Art. 54 Durchsetzung der Verordnung 10
Art. 55 Verwaltungszwang 10
Art. 56 Kosten 10
Art. 57 Strafen 10
Art. 58 Depositen für Bussen und Kosten 10
Art. 59 Gemeinderechtliche Ordnungsbussen 10
Art. 60 Verhältnis von Strafen und Verwaltungszwang 11

7. Schlussbestimmungen 11

Art. 61 Inkrafttreten 11

1. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Zweck

Diese Verordnung dient der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und der Wahrung von Ruhe und Ordnung auf dem Gebiet der Gemeinde Lufingen.

Sie ergänzt die Polizeigesetzgebung von Bund und Kanton.

Art. 2 Polizeiorgane

Die gemeindepolizeilichen Aufgaben werden durch den Gemeinderat und die von ihm bezeichneten Organe ausgeübt.

Die kriminalpolizeilichen Aufgaben sind der Kantonspolizei vorbehalten.

Art. 3 Polizeiliche Anordnungen und Vorladungen

Jede Person ist verpflichtet, polizeilichen Anordnungen und Vorladungen Folge zu leisten.

Art. 4 Störung der Polizei- und Rettungsdienste

Es ist verboten, sich in dienstliche Funktionen der Polizeiorgane oder Rettungsorganisationen einzumischen oder die polizeiliche Tätigkeit zu stören.

Art. 5 Identitätsnachweis

Jede Person ist verpflichtet, den Polizeiorganen auf Verlangen die Personalien anzugeben, den Ausweis vorzulegen oder auf andere Weise seine Identität feststellen zu lassen.

Art. 6 Ausweispflicht der Polizeiorgane / Beschwerde über Polizeiorgane

Wer polizeilich angehalten wird, ist berechtigt, von Polizeiorganen in Uniform die Nennung des Namens und von solchen in Zivilkleidung Einsicht in den Dienstausweis zu verlangen.

Art. 7 Polizeiliche Festnahme

Die polizeiliche Festnahme von Personen wegen Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung ist nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen der Strafprozessordnung zulässig.

Art. 8 Hilfeleistung

Jede Person ist verpflichtet, den Polizeiorganen auf Verlangen und im Rahmen des Zumutbaren bei der Ausübung ihrer dienstlichen Pflichten Hilfe zu leisten.

Art. 9 Öffentliche Bekanntmachung

Die von den Gemeindebehörden öffentlichen bekanntgegebenen Anordnungen und Erlasse gelten als verbindlich.

Öffentliche Bekanntmachungen können durch Zirkulare, Anschläge in den öffentlichen Anschlagkasten, durch das amtliche Publikationsorgan der Gemeinde oder nötigenfalls durch das Amtsblatt des Kantons Zürich erfolgen.

2. Öffentliche Sicherheit und allgemeine Ordnung

Art. 10 Sicherheit und Ordnung

Es ist verboten, die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu stören oder die Sicherheit von Menschen, Umwelt und Eigentum zu gefährden.

Insbesondere ist verboten

a) Personen oder Tiere zu belästigen, zu erschrecken oder zu gefährden.
b) Alarmanlagen, Notrufe oder Notsignale zu missbrauchen.
c) öffentlich Ärgernis zu erregen oder gegen Sitte und Anstand zu verstossen.
d) Gebäude, Anlagen, Brunnen, Bänke, Biotope, Bäume, Denkmäler, Geländer, Einzäunungen, Absperrungen, Hinweistafeln, Plakatständer, Signalisationen, Einrichtungen, usw. zu verändern, zu besprayen, zu beschädigen, zu bekleben oder zu entfernen sowie entgegen ihrer Zweckbestimmung oder über den Gemeingebrauch hinaus zu gebrauchen.

Art. 11 Schiessen

Hantieren oder Schiessen mit Schusswaffen jeglicher Art auf öffentlichem Grund ist untersagt. Vorbehalten bleibt die Ausübung der Jagd. Schiessübungen mit Pulvermunition, Armbrust, Sportpfeilbogen und dergleichen dürfen nur auf Anlagen, die für diesen Zweck besonders eingerichtet sind, durchgeführt werden.

Softguns-, Luft-, Gas-, Federdruck- und ähnliche Waffen dürfen auf Privatgrund nur verwendet werden, wenn eine Gefährdung oder Belästigung Dritter ausgeschlossen ist.

Art. 12 Schiessgelände

Abgesperrtes oder entsprechend signalisiertes Schiessgelände und die dazugehörenden gefährdeten Zonen dürfen während Schiessübungen weder betreten noch befahren werden.

Art. 13 Abbrennen von Feuerwerk

Das Abbrennen von Feuerwerk ist nur am 1. August und am 31. Dezember gestattet, vorbehalten bleiben durch den Gemeinderat bewilligte Anlässe.

Feuerwerk darf nur so abgebrannt werden, dass keine Personen- oder Sachgefährdung entsteht. Kinder unter 12 Jahren dürfen Feuerwerk nur unter Aufsicht von Erwachsenen abbrennen.

Art. 14 Feuer im Freien

Das Feuern auf öffentlichem Grund ist nur an den dafür vorgesehenen Stellen erlaubt.

Art. 15 Schutzvorrichtungen

Baustellen, Bodenöffnungen wie Gräben, Jauchegruben usw., Silos und Leitungen sind so zu sichern, zu signalisieren und allenfalls zu beleuchten, dass keine Unfallgefahr besteht.

Das unberechtigte Abdecken von Bodenöffnungen sowie das Lockern, Verändern und Entfernen von Hilf- und Schutzvorrichtungen wie Schachtdeckel, Schutzpfosten usw. ist verboten.

Art. 16 Suchtmittelreklamen

Suchtmittelreklamen sind auf öffentlichem Grund verboten.

Art. 17 Veranstaltungen, Umzüge, Demonstrationen, Versammlungen
Veranstaltungen, Umzüge, Demonstrationen und Versammlungen auf öffentlichem Grund bedürfen einer Bewilligung.

Entsprechende Gesuche sind spätestens 4 Wochen vor der Veranstaltung der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Art. 18 Verbot von Veranstaltungen
Der Gemeinderat kann Veranstaltungen auf Privatgrund (im Freien oder in Räumen) verbieten, wenn mit Bestimmtheit oder hoher Wahrscheinlichkeit eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zu erwarten ist.

Art. 19 Sammlung
Geld- und Naturalgaben-Sammlungen auf Strassen und Plätzen sowie von Haus zu Haus bedürfen einer Bewilligung.

Die Sammler müssen mit entsprechenden Ausweisen und beglaubigten Sammellisten versehen sein.

Art. 20 Betteln
Strassen- und Hausbetteln um Geld oder andere Gaben ist verboten.

Art. 21 Tierschutz und Tierhaltung
Tiere sind so zu halten und zu verwahren, dass niemand belästigt wird und weder Menschen, Tiere noch Sachen gefährdet werden oder zu Schaden kommen.

Wer Tiere hält, hat dafür zu sorgen, dass sie weder Strassen noch Gehwege, Parkanlagen oder Eigentum Dritter beschmutzen.

Die Halter von Hunden sind zur Aufnahme des Hundekotes verpflichtet. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Hundegesetzes.

Ein Ausbrechen von gefährlichen Tieren ist vom Besitzer sofort der Polizei zu melden.

Wird der polizeilichen Aufforderung zur Behebung eines durch Tiere oder Tierhaltung verursachten Übelstandes nicht Folge geleistet, so kann der Gemeinderat das Halten von Tieren verbieten.

Art. 22 Füttern wilder Tiere
Der Gemeinderat kann das Füttern wildlebender Tiere einschränken oder verbieten.

Art. 23 Tierkadaver
Tierkadaver oder Teile davon dürfen im öffentlichem Raum weder vergraben, versenkt, liegengelassen oder auf andere Art beseitigt werden. Sie sind der Kadaversammelstelle zu übergeben.

Ausserhalb der Gewässerschutzzonen ist auf privatem Grund das Vergraben von einzelnen kleinen Tieren bis zu einem Gewicht von 10 Kilogramm erlaubt.

Art. 24 Schutz des Kulturlandes
Das unberechtigte Fahren und Reiten über Kulturland ist verboten. Ebenso verboten ist das unberechtigte Begehen während der Vegetationszeit vom 15. März bis 15. November.

Art. 25 Immissionen

Vermeidbare, gesundheitsschädigende oder belästigende Einwirkungen, namentlich durch Erschütterungen, Staub, Russ, Rauch, Geruch, Abgase, Dämpfe, Strahlen oder Lichtquellen sind verboten.

Art. 26 Verbrennen von Gartenabraum

In Wohngebieten und deren näheren Umgebung ist das Verbrennen von Gartenabraum nicht gestattet.

3. Lärmschutz und Lichtimmissionen

Art. 27 Grundsatz

Es ist verboten, Lärm zu verursachen, der durch rücksichtsvolle Handlungsweise vermindert werden kann.

Geräte, Maschinen, Fahrzeuge oder andere Vorrichtungen dürfen keinen Lärm erzeugen, der durch geeignete Vorkehrungen vermieden oder vermindert werden kann.

Lärmige Arbeiten (inkl. Werke, Gewerbe, Baustellen) sind an Werktagen von 12:00 bis 13:00 Uhr und von 19:00 bis 07:00 Uhr sowie an Sonn- und allgemeinen Feiertagen generell untersagt. Für lärmige Arbeiten, die aus technischen Gründen nicht unterbrochen oder aus betrieblichen Gründen nicht ausserhalb der Sperrzeiten ausgeführt werden können, kann eine Ausnahmebewilligungen erteilt werden.

Art. 28 Nachtruhe

Die Nachtruhe dauert von 22:00 bis 07:00 Uhr.

Jede Lärm verursachte Handlung im Freien, in Zelten und in Fahrnisbauten ist während der Nachtruhe verboten. Lärm im Inneren von Gebäuden darf Dritte nicht belästigen.

Art. 29 Öffentliche Ruhetage

An öffentlichen Ruhetagen richtet sich der Lärmschutz nach dem Gesetz über die öffentlichen Ruhetage und über die Verkaufszeit in Detailhandel (Ruhetagsgesetz).

Art. 30 Umgebung, Haus und Garten

Maschinen und Geräte, insbesondere Rasenmäher, Kreis- und Kettensägen sind so zu unterhalten und zu bedienen, dass Lärm möglichst vermieden wird. Verbrennungsmotoren sind mit wirksamen Schalldämpfern zu versehen; sie haben der Norm der Bundesgesetzgebung über Arbeitsmaschinen zu entsprechen.

Knallgeräte, die dem Verscheuchen von Tieren dienen, sind in Wohngebieten untersagt. Ausserhalb davon bedarf es einer Bewilligung.

Lärmige Haus- und Gartenarbeiten (insbesondere Rasenmähen und dergleichen) dürfen nur werktags in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 19.00 Uhr ausgeführt werden.

Art. 31 Drohnen, Modellflugzeuge, motorisch angetriebene Spielzeuge, Helikopterflüge
Das Fliegen lassen von Drohnen auf dem ganzen Gemeindegebiet ist nur mit einer Bewilligung von Skyguide gestattet (Flughafeneinzugsgebiet).

Flugkörper müssen zu Vermeidung von Lärm mit wirksamen Schalldämpfern ausgerüstet sein. Sie dürfen nur an abgelegenen Orten betrieben werden, wo sie Drittpersonen nicht stören. Vorbehalten bleiben insbesondere die einschränkenden Bestimmungen des übergeordneten Rechts.

Motorisch angetriebene Spielzeuge dürfen nur verwendet werden, wo Drittpersonen nicht belästigt werden.

Vergnügliche Helikopterlandungen in Wohngebieten oder deren näheren Umgebung sind an öffentlichen Ruhetagen (ausgenommen 1. Mai und 1. August) sowie in der Zeit der Mittags- und Nachtruhe verboten. Im Übrigen dürfen sie weder Personen belästigen, Tiere erschrecken noch die allgemeine Sicherheit beeinträchtigen.

Art. 32 Sportveranstaltungen im Freien
Sportveranstaltungen im Freien müssen um 22.00 Uhr beendet sein. Verlängerungen sind bewilligungspflichtig.

Art. 33 Schiesslärm
Das Schiessen mit Mörsern und Böllern sowie der Betrieb von Schuss- und Knallapparaten ist untersagt.

Art. 34 Kegelbahnen
Kegelbahnen und ähnliche Einrichtungen in geschlossenen Räumen sind so zu erstellen, dass Drittpersonen durch Lärm nicht belästigt werden. Wo die Nachbarschaft gestört wird, sind Fenster und Türen stehts geschlossen zu halten.

In besonderen Fällen können weitergehende zeitliche Einschränkungen angeordnet oder Ausnahmen bewilligt werden.

Art. 35 Singen, Musizieren usw. im Freien
Singen, Musizieren und der Gebrauch von Tonwiedergabegeräten sind von 22.00 Uhr bis 07.00 Uhr im Freien sowie in Zelten und in Fahrnisbauten verboten. In der übrigen Zeit dürfen Drittpersonen dadurch nicht belästigt werden.

Für grössere Veranstaltungen (Dorffeste usw.) kann der Gemeinderat Ausnahmen bewilligen.

Art. 36 Lautsprecher, Verstärkeranlagen im Freien und in Zelten
Lautsprecher, Megafone und Verstärkeranlagen dürfen im Freien und in Zelten nur mit Bewilligung verwendet werden. Die Bewilligung ist zu verweigern, wenn diese Geräte hauptsächlich für kommerzielle Reklamezwecke verwendet werden sollen.

Der Betrieb von Lautsprechern, Megafonen und anderen Verstärkeranlagen zwischen 22.00 Uhr und 07.00 Uhr für grössere Veranstaltungen (Dorffest usw.) bedarf einer Bewilligung durch die Gemeinde.

Art. 37 Leuchtreklamen
Leuchtreklamen sind zwischen 23:00 Uhr bis 06:00 Uhr auszuschalten.

4. Schutz öffentlicher Sachen und privatem Eigentum

Art. 38 Unfug

Unfug an öffentlichen Sachen oder privatem Eigentum ist verboten. Insbesondere ist verboten, öffentliche Sachen oder privates Eigentum zu verunreinigen, zu verändern oder zu beschädigen.

Art. 39 Benützung öffentlicher Grund und öffentliche Einrichtungen

Öffentlicher Grund und öffentliche Einrichtungen dürfen nicht entgegen ihrer Zweckbestimmung oder über den Gemeingebrauch hinaus benützt werden. Die über den Gemeingebrauch hinausgehende Inanspruchnahme ist bewilligungs- und gebührenpflichtig.

Untersagt ist ebenso das Wegwerfen von Kleinabfällen und Raucherwaren sowie das Urinieren an öffentlichen Orten.

Die Abfallsammelstellen sind sauber zu halten. Es ist verboten, privaten Kehrichtabfall bei den Sammelstellen zu entsorgen.

Ohne Bewilligung ist es verboten, Fahrzeuge und Anhänger länger als an drei aufeinander folgenden Tagen auf öffentlichem Grund abzustellen. Signalisierte Parkzeitbeschränkungen bleiben vorbehalten.

Das Campieren und das Aufstellen von Wohnwagen und dergleichen auf öffentlichem Grund ohne Bewilligung des Gemeinderates ist untersagt. Auf privatem Grundstück bedarf es der ausdrücklichen Zustimmung des Grundeigentümers. Dieser ist verpflichtet, der Gemeinde Meldung zu erstatten.

Art. 40 Überwachung des öffentlichen Grundes

Der Gemeinderat kann die örtlich begrenzte Überwachung des öffentlichen Grundes mit Videokameras, welche die Personenidentifikation zulassen, bewilligen, wenn sie im öffentlichen Interesse steht, der Verhältnismässigkeit angepasst ist und dem übergeordneten Recht nicht widerspricht. Die Öffentlichkeit ist mit Hinweistafeln auf den Einsatz von Überwachungseinrichtungen aufmerksam zu machen. Aufzeichnungsmaterial von Überwachungseinrichtungen wird nach spätestens 100 Tagen vernichtet. Vorbehalten bleibt die Weiterverwendung in einem Strafverfahren. Eine missbräuchliche Verwendung des Bildmaterials ist durch geeignete technische und organisatorische Massnahmen auszuschliessen.

Art. 41 Reinigung des öffentlichen Grundes

Wer den öffentlichen Grund (Strassen, Anlagen usw.) verunreinigt, hat den ordnungsgemässen Zustand sofort wiederherzustellen.

Art. 42 Anzeigen, Plakate, Inschriften

Es ist verboten, auf öffentlichem Grund und an öffentlichen Sachen Anzeigen, Plakate oder Inschriften anzubringen.

Unberechtigten ist es verboten, an privatem Eigentum Anzeigen, Plakate oder Inschriften anzubringen.

Art. 43 Rettungseinrichtungen
Feuerleitern dürfen nur bei Brandfällen oder zu Hilfeleistungen bei anderen Unglücksfällen weggenommen und Hydranten ohne besondere Bewilligung nur in Notfällen benützt werden. Die Benützung ist sofort der Feuerwehr und der Gemeinde zu melden.

Der Zugang zu Rettungseinrichtungen (Feuerwehrlokalen, Hydranten, Feuerlöschposten usw.) ist stets freizuhalten.

Art. 44 Strassen
Das unberechtigte Absperren von Strassen und Fusswegen ist verboten. Ausnahmen müssen bewilligt werden.

Art. 45 Pflanzen
Bäume, Hecken, Gebüsche und andere Pflanzen dürfen die öffentliche Beleuchtung und namentlich an Strassenverzweigungen und in engen Kurven die Sicht der Verkehrsteilnehmer nicht beeinträchtigen, Strassensignale sowie Strassentafeln und Hausnummern nicht verdecken und Fahrleitungen nicht gefährden. Störende Pflanzen sind entsprechend zurückzuschneiden.

Art. 46 Arbeiten an Fahrzeugen
Unterhalts-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten an Fahrzeugen sind auf öffentlichem Grund verboten. Ausgenommen von diesem Verbot sind Notreparaturen.

Art. 47 Wegschaffen von Fahrzeugen und Gegenständen
Vorschriftswidrig oder ohne vorschriftsgemässe Kontrollschilder auf öffentlichem Grund parkierte Fahrzeuge (Motorfahrzeuge, Fahrräder, Anhänger, Schiffe usw.), sowie Fahrzeuge und Gegenstände, die öffentliche Arbeiten oder eine rechtmässige Benützung des öffentlichen Grundes behindern oder gefährden, können die Polizeiorgane wegschaffen oder wegschaffen lassen, sofern der Besitzer oder Halter innert nützlicher Frist nicht erreicht werden kann oder die Anordnung der Polizeiorgane nicht befolgt werden.

Der Besitzer oder Halter hat die Kosten zu tragen, welche durch die polizeilichen Massnahmen entstehen.

5. Wirtschaftspolizei

Art. 48 Schliessungsstunde (Polizeistunde)
Die ordentliche Schliessungsstunde richtet sich nach dem kantonalen Gesetz.

Art. 49 Schliessungsstunden an hohen Feiertagen
Keine Bewilligungen für Freinächte und den Aufschub der Schliessungsstunde werden erteilt für die Vorabende hoher Feiertage und diese Tage selbst.

Art. 50 Nachtruhe
In Gastwirtschaften ist auf die Nachtruhe angemessen Rücksicht zu nehmen.

Art. 51 Schliessung von Gastwirtschaften
Wird durch den Betrieb von Gastwirtschaften oder anderen Vergnügungsstätten die Nachtruhe gestört, so können die Polizeiorgane die Schliessung für die betreffende Nacht anordnen.

Art. 52 Leuchtreklamen von Gastwirtschaften

Reklamen dürfen von 06:00 Uhr bis maximal zur Schliessungsstunde beleuchtet sein.

6. Polizeibewilligungen, polizeiliche Massnahmen, Sanktionen

Art. 53 Polizeibewilligungen, Fahrbewilligungen

Bewilligungsgesuche sind schriftlich mind. 4 Wochen vor dem Ereignis einzureichen und stets zu begründen. Polizeibewilligungen sind gebührenpflichtig und können an Bedingungen geknüpft und mit Auflagen versehen werden.

Die Polizeiorgane sind berechtigt, die notwendigen Kontrollen durchzuführen und die für die Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes notwendigen Anordnungen zu treffen.

Polizeibewilligungen sind zu entziehen, wenn die Voraussetzungen für ihre Erteilung nicht mehr gegeben sind oder wenn Bedingungen und Auflagen nicht eingehalten werden.

Art. 54 Durchsetzung der Verordnung

Die Polizeiorgane haben für die Durchsetzung dieser Verordnung zu sorgen.

Art. 55 Verwaltungszwang

Polizeiliche Massnahmen können nötigenfalls unter Anwendung von Verwaltungszwang (unmittelbarer Zwang; Ersatzvornahme) durchgesetzt werden.

Zur Verhinderung einer strafbaren Handlung oder zur Abwehr einer Gefahr ist die sofortige Anwendung von Verwaltungszwang zulässig.

Art. 56 Kosten

Die Kosten polizeilicher Massnahmen und des Verwaltungszwanges werden den Fehlbaren oder Verantwortlichen auferlegt.

Art. 57 Strafen

Übertretungen der Vorschriften dieser Verordnung oder der Vorschriften anderer von kommunalen Behörden oder Amtsstellen erlassenen Verordnungen, Reglemente, Beschlüsse und Verfügungen werden mit Busse bis zu dem in der Strafprozessbuch genannten Höchstbetrag bestraft, wenn das anzuwendende Recht keine anderen Strafen vorsieht.

In leichten Fällen kann anstelle einer Busse ein Verweis erteilt werden.

Fehlbaren werden zudem Spruchgebühren sowie andere Untersuchungs-, Schreib-, Ausfertigungs- und Zustellungskosten auferlegt. Wer den Bestimmungen dieser Verordnung zuwiderhandelt, wird mit einer Busse bestraft. Der zulässige Bussen-Höchstansatz ergibt sich aus dem kantonalen Recht.

Art. 58 Depositen für Bussen und Kosten

Die Polizeiorgane sind ermächtigt, Depositen für Bussen und Kosten entgegenzunehmen.

Art. 59 Gemeinderechtliche Ordnungsbussen

Verletzungen der Bestimmungen dieser Verordnung sowie kommunaler Erlasse, die sich auf diese Verordnung stützen, werden mit Busse bestraft. In leichten Fällen kann anstelle einer Busse ein Verweis erteilt werden.

Art. 60 Verhältnis von Strafen und Verwaltungszwang

Bestrafung und Anwendung von Verwaltungszwang sind nebeneinander zulässig.

7. Schlussbestimmungen

Art. 61 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt auf 01. Januar 2020 in Kraft.

Auf denselben Zeitpunkt wird die Polizeiverordnung vom 16. Dezember 1985 aufgehoben.

Traktandum 3:

Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

[1] Die Stimmberechtigten können über Angelegenheiten der Gemeinde von allgemeinem Interesse Anfragen einreichen und deren Beantwortung in der Gemeindeversammlung verlangen. Sie richten die Anfrage an den Gemeindevorstand.

[2] Anfragen, die spätestens zehn Arbeitstage vor einer Versammlung eingereicht werden, beantwortet der Gemeindevorstand spätestens einen Tag vor dieser Versammlung schriftlich.

[3] In der Versammlung werden die Anfrage und die Antwort bekannt gegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet.